

Rundbrief Oktober 2023: Ein schwerer Verlust

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde,

am **Samstag, den 7. Oktober 2023, um 14 Uhr** findet in der **Stephanuskirche, Prinzenallee 39-40**, eine **Trauerveranstaltung für Thomas Brauckmann** statt. Das Vorstandsmitglied des Soldiner Kiez e.V. ist Anfang September unerwartet nach einer kurzen Krankheit im Alter von 65 Jahren verstorben. Seine Nähe zum Kiez bleibt uns Auftrag, auch wenn der Verein ohne ihn nicht der Gleiche sein kann. Wer mit uns und den Angehörigen trauern will, ist herzlich eingeladen. Seine Asche wird eine Woche später bei Lippstadt am Grab seiner Mutter beerdigt, die er vier Jahre lang pflegte. Den Totenbrief der Verwandten legen wir als Anhang bei.

Gleichzeitig feiert die **Ausstellung in der Stephanuskirche** noch einen Monat lang Liebe und Verliebtheit mit Motiven zum **Hohelied der Liebe**. Geöffnet ist am **Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr**. Anschließend gibt es eine Andacht. Zwischendurch sind auch noch Musiker in der Kirche und leiten Besucher:innen. Einfach testen, ob die Tür offen ist. Außerdem setzen wir unser musikalisches Rahmenprogramm fort. Eine Übersicht findet sich unter: <https://www.kirche-an-der-panke.de/stephanuskirche/>

Nach der Trauerversammlung am 7. Oktober kommen die Angehörigen und Freund:innen in den Räumen der Genossenschaft **Prinzenallee 58** zusammen. Am **Mittwoch, den 11. Oktober 2023** trifft sich der Kiezverein zum **Kiezpalaver im Hotel Big Mama, Koloniestr. 24, 2. Hinterhof**. Ab **19.00 Uhr** regeln wir dort das Nötigste und sind, aller Betrübnis zum Trotz, auch für Interessierte ansprechbar.

Erneut erinnert mich das **Philosophische Café am Mittwoch, den 18. Oktober 2023**, an unseren Freund und Weggefährten Thomas Brauckmann. Er war nämlich ein chronischer Schwänzer, schuldistanziert, wie das heute heißt. Herbert Weber vom Nachhilfeeinstitut Sprint träumt dagegen von einer **Schulgemeinschaft, die weit über den Unterricht hinausgeht**. Warum ich Schule und Unterricht nicht als ideale Lösung von jugendlichen Entwicklungsproblemen betrachte, erläutere ich in der **Alten Werkstatt, NachbarschaftsEtage Fabrik Osloer Straße, OsloerStr. 12, 1. Hinterhof, EG** und freue mich auf eine lebhaftige Diskussion. Weitere Worte unter: <https://thomaskilian1966.com/lehramt/> (runterscrollen)

Trotz seiner geringen Neigung zu schulischer Disziplin war Thomas Brauckmann ein begeisterter Leser. An dem Express durch den Wedding in einer **literarischen Lesung mit Weddinger Autor:innen und Vorleser:innen** hätte er vielleicht seine Freude gehabt. Für den **Freitag, den 20. Oktober 2023, um 16:30 Uhr** haben wir die Schriftsteller:innen Frank Sorge, Regina Scheer und Isabella Bach in die **Schillerbibliothek am Rathausplatz/Müllerstraße 149** gebeten. Daneben trägt ein bewährtes Vorleseteam weitere Literatur mit Weddingbezug vor. Zu den Details: <https://soldinerkiezverein.de/veranstaltungen/>

Auch als Freidenker glaubte Thomas Brauckmann an Gott. Gerade angesichts der Zweifel am Bodenpersonal pflegte er einen sehr persönlichen Bezug zum Göttlichen, was sich in endlosen Gesprächen zu unerwarteten Zeiten niederschlug. Einen berechenbaren Zeitpunkt setzt am **Samstag, den 21. Oktober 2023, um 17.00 Uhr** das **Interkulturelle Zentrum für Dialog und Bildung (IZDB) in der DrontheimerStr. 32A, 3.OG**. Dort behandeln die Interessierten in einem **Religionscafé** ihr Leben als Muslime in Berlin. Sie freuen sich auch auf die Perspektiven von Menschen anderer Anschauung. Einblicke bietet: <https://www.facebook.com/izdb.berlin>

Unser Rundbrief steht für die Kultur, die wir pflegen.

Zum Datenschutz: Wer aus unserem Verteiler gelöscht werden möchte, den/die bitte ich, uns das zu schreiben. Entweder an thomas.kilian66@googlemail.com oder an soldinerkiez@googlemail.com. Außerdem erteilen wir Auskunft über Ihre gespeicherten Daten. Wir benutzen die Daten nur für unsere Rundsendungen. Im Moment verwenden wir für unsere Mailings ein Google-Konto. Damit hat der Konzern Zugriff auf die Adressen. Die Prüfung von Alternativen hat bisher keine bessere Lösung ergeben. Entweder waren die Daten ebenfalls nicht sicher, oder die Übertragung unserer Daten in das neue System nicht automatisch möglich, oder das Angebot war unverhältnismäßig teuer. Wir verbleiben also bei der bisherigen Lösung, freuen uns aber über Hinweise unserer Abonent:innen an die oben genannten Adressen.

Bitte bleiben Sie alle gesund!
Viele Grüße
Thomas Kilian
Soldiner Kiez e.V.